

Unsere Woche



Nicole Bastong

Unheilvoller Quetschenkuchen

Neulich in der Bäckerei: Aus der Theke strahlt mich der erste Quetschenkuchen der Saison an. Ich kann nicht widerstehen. Zurück am Schreibtisch packe ich in freudiger Erwartung mein Kuchenstück aus. Der Kollege am Schreibtisch gegenüber wirft einen langen Blick darauf: Teils begehrtlich, aber überwiegend missmutig. „Du weißt, was das bedeutet?“ , fragt er bedeutungsschwanger. Unheilvolle Pause. „Quetschen! Das heißt, der Sommer ist vorbei.“

Irgendwie schmeckt mein Kuchen jetzt nur noch halb so gut. Und je länger ich darüber nachdenke, desto mehr beschleicht mich das Gefühl, dass etwas dran ist an dieser Unheilsdrohung: War es nicht heute morgen schon empfindlich kalt für Sommer? Und gestern so früh dunkel? Die Sommerferien sind schließlich auch schon vorbei. Der neue Ikea-Katalog erscheint. Die Sonnenblumen im Garten verblühen. Die ersten Oktoberfeste werden angekündigt. Es riecht schon nach Lebkuchen. Die Jahresuhr tickt unerbittlich. „Adieu, Sommer!“, seufze ich wehmütig. Wenigstens versüßen mir Quetschen und Mirabellen den Abschied.

Anzeige

Heizöl...
Rufen Sie UNS an!
Ens Dorf • ☎ 06831 / 95 52 02

R
Ruhland
Kallenborn

Einmal mit der Drehleiter bis oben

Feuerwehr Saarlouis verlost drei Mitmach-Plätze bei Hauptübung

Ungewohnt nah führt die Freiwillige Feuerwehr das Publikum bei der Hauptübung Mitte September an das Übungsgeschehen heran. 100 Wehrleute und alle Autos der Saarlouiser Wehr rücken dazu aus.

Von SZ-Redakteur Johannes Werres

Saarlouis. Die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis wird ihre Jahreshauptübung in diesem Jahr mal etwas anders fahren: Die vielen Zuschauer, die immer dabei sind, sollen das Geschehen am Samstag, 14. September, 16 Uhr, besser und viel informierter verfolgen können als bisher. Es werde alles besser zu sehen sein und erklärt, kündigte gestern der Saarlouiser Wehrführer Knut Kempeni an. Für drei Zuschauer geht es ganz nah ran. Denn für diese Hauptübung verlost die Saarlouiser Wehr drei Plätze im Geschehen selbst. Verlost werden ein Platz als Machinist eines Löschfahrzeuges, ein Platz im Drehleiter-Korb und ein Platz bei der technischen Hilfe im Rüstwagen.

Dieses ganz besondere Privileg, selbst an einer großen Feuerwehr-Übung teilzunehmen, kann jeder Saarlouiser und jede Saarlouiserin ohne Feuerwehrerfahrung zwischen 17 und 50 Jahren gewinnen. Wer an der Verlosung teilnehmen will, kann dies über die Feuerwehr oder die Saarbrücker Zeitung tun.

Den übrigen Zuschauern erklärt ein Moderator die Übung, die insgesamt etwa eine Stunde dauert. Die Wehr rückt auf das



Sie laden ein zur Verlosung von drei Plätzen bei der nächsten Großübung der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis: Wehrführer Knut Kempeni und die stellvertretende Löschbezirksführerin Innenstadt, Stefanie Amann. FOTO: FEUERWEHR



Neuer Rüstwagen der Feuerwache Innenstadt. FOTO: AZ

Gelände des neuen Betriebshofes (NBS) im Gewerbegebiet Metzger Wiesen aus. Die Federführung hat die Feuerwache West. Beteiligt sind an der Übung rund 100 Wehrleute und alle Fahrzeuge aus sämtlichen vier Saarlouiser Löschbezirken.

Der Brand bei dieser Großübung wird im Durchfahrtsbereich einer Halle des NBS liegen. Stefanie Amann, Sprecherin der Saarlouiser Feuerwehr: „Dort geht ein Trupp mit Atemschutz rein. Normalerweise ist für das Publikum an dieser Stelle Schluss. Hier aber schaffen wir den Zuschauern die Möglichkeit, das Geschehen durch Fenster einer Nebenhalle zu verfolgen.“

Nach diesem Szenario geht es innerhalb dieser einstündigen Übung zu einem gestellten Unfall. Danach werden die Abschirmung benachbarter Gebäude in der Fasanenallee und die Wasserversorgung geprobt. Die drei Gewinner der Verlosung gehen nicht unbegleitet in den Übungseinsatz. Sie erhalten Schutzkleidung, gehen mit den richtigen Wehrleuten vor Ort und bekommen zusätzlich einen eigenen Anleiter an die Seite gestellt.

• Wer einen der drei Plätze als Maschinist, im Förderkorb oder bei der technischen Hilfe gewinnen möchte, meldet sich ab heute bis spätestens 31. August: bei der Feuerwehr Saarlouis, Tel. (0 68 31) 20 11 oder mailt: kontakt@feuerwehr.saarlouis.de; oder per Mail bei der Saarbrücker Zeitung: redsls@sz-sb.de.

Kanal-Reparatur in Diefflen

Ab Montag Verkehrsbehinderungen in der Düppenweiler Straße

Diefflen. Ein Schaden am Schachtbauwerk des Straßenkanals macht dringende Baumaßnahmen in der Düppenweiler Straße in Höhe der Einmündung „In der Röth“ in Diefflen notwendig. Dadurch wird es voraussichtlich ab Montag, 26. August, zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen.

Der Verkehr an der Baustelle wird durch Ampeln geregelt. Die Zufahrten zum Aktiv-Markt und zu den Wohnhäusern „In der Röth“ sind lediglich über den Parkplatz des Marktes möglich.

Die Baumaßnahmen sollen etwa zwei bis drei Wochen andauern. Der Schaden an der Mauer des Schachtbauwerkes in der Düppenweiler Straße wurde bei Reinigungsarbeiten des städtischen Bauhofes entdeckt, wie die Stadt Dillingen jetzt mitgeteilt hat. red

Bleibt prominente Platane doch?

Nach einstimmigem Beschluss: Grüne in Bous beantragen erneute Prüfung

Die große Platane in der unteren Kirchstraße von Bous soll wegen Fäulnis gefällt werden. So hat es Umweltausschuss der Gemeinde Bous schon beschlossen. Nun ist der alte Baum erneut Thema. Die nächste Sitzung ist öffentlich.

Bous. Noch steht sie in der Kirchstraße in Bous, die etwa 120 Jahre alte Platane. Ein Gutachten hatte im Februar Fäulnis im Kronenansatz festgestellt. Auf dieser Grundlage beschloss der Umweltausschuss der Gemeinde Bous im April die Fällung (wir berichteten). Die Entscheidung sei einstimmig gewesen, hieß es von Seiten der Verwaltung. Betroffen wurde sie von CDU, FWG, Linke und SPD. Ein Vertreter der Grünen habe bei besagter Sitzung gefehlt. Maßgeblicher Hintergrund der Entscheidung war die Frage der Verkehrssicherheit, stellte Bürgermeister Stefan Louis dar. Aber auch die Kostenseite: Für das Gutachten waren 500 Euro erforderlich gewesen, für die Fällung werden rund 4000 Euro angenommen. Werde der Baum lediglich gestutzt, um die Krone zu entlasten, sei nicht sicher, ob er

nicht später doch gefällt werden müsse. Dann habe man die Kosten des Rückschnitts zu tragen sowie jährlicher Kontrollen und müsse trotzdem neu anpflanzen. Eine Anwohnerin machte sich für den Erhalt der Platane stark: „Es gab Gerüchte“, sagte Nicole Duval. „Und ich hatte damals auch mitbekommen, dass eine Begutachtung des Baumes erfolgte.“ Doch sie dachte, es folge noch eine öffentliche Sitzung, bevor etwas mit dem Baum passiere.

Die gab es zwar, jedoch ohne Ankündigung im Bouser Nachrichtenblatt.

Nicht zeitig genug

Eine Anfrage beim Rathaus ergab, die Tagesordnung für Sitzungen des Umweltausschusses werden nicht zeitig genug fertig, um sie im Bouser Echo anzukündigen. Deshalb sei im April ein Ausgang im Schaukasten vor dem Rathaus erfolgt.

Duval hat in den vergangenen Wochen Erkundigungen eingeholt und Einsicht ins Gutachten genommen. Ein Forstfachmann habe ihr mitgeteilt, dass der Baum nicht zwingend gefällt wer-

den müsse. Denn das Holz einer Platane sei besonders fest, die stehe noch bei sieben Prozent Fäulnis. Ein Beispiel dafür seien die Platanen am Großen Markt in Saarlouis.

„Diese Platane ist von erheblicher ökologischer und städtebaulicher Bedeutung für unsere Gemeinde“, teilte nun Christoph Küntzer mit, Grünen-Fraktionschef. Die einstimmige Entscheidung zur Fällung erklärte er mit der Darstellung der Verwaltung: „Da war der Eindruck entstanden, es sei Gefahr im Verzug. Aber der Baum ist ja bis heute nicht gefällt worden.“ Leider habe seine Partei erst im Nachgang eine zweite fachliche Expertise einholen können. Ebenso spät erfolgte die eingehende kritische Prüfung des vorgelegten Erstgutachtens. Die Grünen fordern nun „eine erneute Prüfung, um den Erhalt dieses wichtigen Baumes zu sichern“. Sie beantragen eine öffentliche Sitzung des Umweltausschusses. az

• Der Bouser Umweltausschuss tagt am Mittwoch, 28. August, um 18 Uhr im Rathaus.

Wir wollen Ihren Alten.



Über 200 Aktionsfahrzeuge für Sie eingekauft.

Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 6,4–3,8/CO₂-Emissionen, in g/km: kombiniert 148–99

Golf Trendline BlueMotion Tech. 1.2 TSI

63 kW (85 PS), 5-Gang, Uranograv

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 113. Effizienzklasse: B.

Ausstattung: Kopf- und Seitenairbags vorn, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Elektronisches Stabilisierungsprogramm, ZV mit Funkfernbedienung, ABS, ASR, EDS, elektr. Fensterheber, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung, Radio „Composition Touch“, Mittelarmlehne u. v. m.

¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Skoda), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen war. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



Scherer GmbH & Co. KG

Mainzer Straße 138, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681/68579-0
Am Gneisenaufloß 9, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821/2907-0
Wiesenstraße 1, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681/4004-0
Saarbrücker Straße 120, 66424 Homburg, Tel. 06841/6601-0

scherer-gruppe.de